

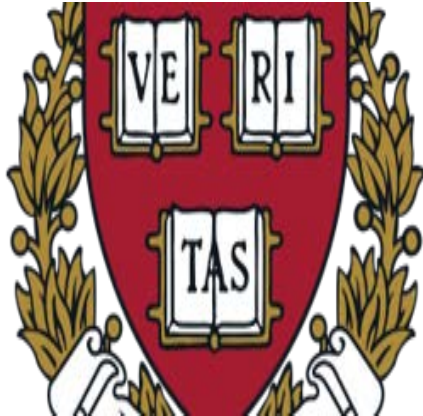


Harvard University, Boston, MA, USA

Faiza

Fakultät für Elektro-und Informationstechnik – Studium Elektro- und
Informationstechnik – 5. Semester

15.03.2018 - 15.09.2018



Harvard University

Die **Harvard University** (kurz Harvard) ist eine private Universität in Cambridge (Massachusetts) im Großraum Boston an der Ostküste der Vereinigten Staaten.

(Wikipedia)

Boston, USA

Boston liegt an der Ostküste der USA und ist ca. 350km nordöstlich von New York entfernt. Die Natur in der Umgebung ist überragend: mit klaren Ponds, viel Wald, Inseln und schönen Stränden, ist für jeden etwas dabei, ob Fahrradfahrer, Wanderer, Spaziergänger oder Stadtbummler etc.

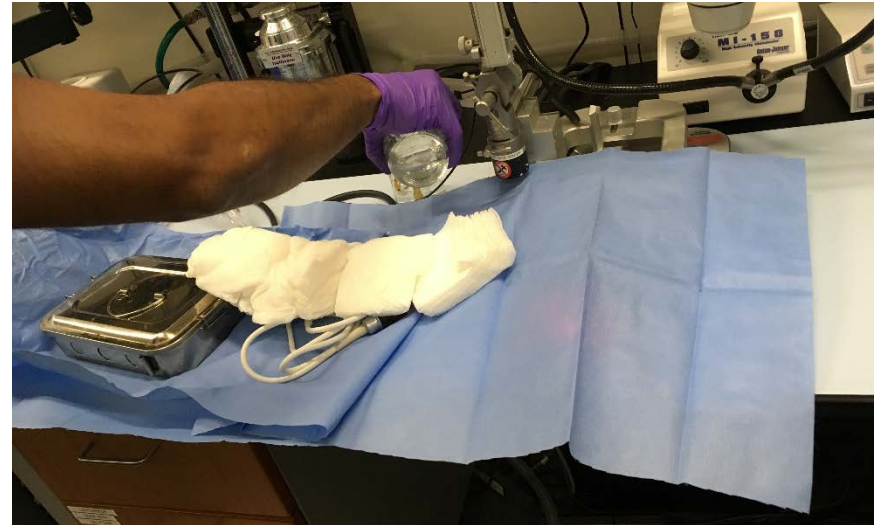
Harvard University liegt, wie auch das MIT, in Cambridge, eine Stadt, die durch Brücken mit Boston verbunden ist. Cambridge hat tolle Restaurants, Bars und Clubs, aber auch an Theater, Musikveranstaltungen und Kirchen mangelt es nicht.



<https://www.infoplease.com/atlas/massachusetts>, Infoplease

Aufgaben während des Praktikums

Ich absolvierte ein halbjähriges Forschungspraktikum im Bereich Neuroscience. Während des Praktikums operierte ich Ratten (Versuchstiere), implementierte Versuchsstimuli in Python, führte Experimente mit Ratten durch (Aufnahme der Pupillengröße über die Zeit), wertete die Versuchsergebnisse in Python aus und stellte diese in entsprechenden Grafiken dar. Außerdem besuchte ich verschiedene Vorträge bezüglich Neuroscience und Computerscience.



- Operationen von Versuchstieren
- Programmiererfahrungen in Python
- Experimenten Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
- Literaturrecherche
- Zeitmanagement



Eindrücke

In Gesprächen mit Amerikanern ist mir sehr bewusst geworden, wie viel Geld Deutschland in die Jugend investiert und wie viel ermöglicht wird. In Amerika ist alles sehr teuer und die Familien müssen oftmals alles selber finanzieren, sei es Bildung, Wohnen etc.

Die Natur um Cambridge ist hervorragend, ob Ski fahren oder Langlaufen in der Natur, wandern und klettern in New Hampshire oder relaxen an den zahlreichen Stränden, ist für jedermann etwas dabei.

Mein endgültiger Eindruck ist, dass Cambridge eine sehr schöne Stadt ist, die viele Möglichkeiten mit sich bringt.

Kultur

Forschungsarbeit erfordert viel Geduld. Wissenschaftler arbeiten sehr viel, oftmals mehr als 40h die Woche, besonders hier an der Harvard University. Hier steht die Arbeit sehr im Vordergrund. In Amerika ist alles sehr teuer und die Familien müssen oftmals alles selber finanzieren, sei es Bildung, Wohnen etc. Der Leistungsdruck ist demnach sehr hoch.

Der Bildungsstandard in Cambridge ist recht hoch und es gibt zahlreiche Events, sei es Sport, Tanz, Musik, Talks etc. Weiterhin ist Cambridge mit den zwei Elite Unis MIT und Harvard University eine sehr internationale Stadt.



Es gab definitiv einen Kulturschock. Viele Amerikaner sind sehr oberflächlich und verschlossen. Sich gesund zu ernähren ist sehr schwierig und die Lebenskosten sehr hoch. Fahrradwege gibt es wenige, viele fahren T oder Uber.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Wohnungssuche in Craigslist oder Facebook Gruppe Harvard Housing
- Wohnen eignet sich am besten in Somerville oder Cambridge
- Anmeldung Harvard Outing Club, Verleih von Outdoor Zubehör, die haben wirklich alles! Eine Mitgliedschaft kostet ca. 20 Dollar pro Semester
- Nehmt an allen Veranstaltungen teil, geht zu den Lunch talks, bei denen es oftmals kostenlos essen gibt
- Meldet euch an online Webseiten der Harvard an, sei es für politische oder wissenschaftliche Veranstaltungen oder Musik und Tanz Events
- Kauft euch online ein Fahrrad
- Zum Semesterwechsel stellen Studenten ihre Möbel oftmals auf die Straße zum verschenken
- Garment District ist der günstigste Klamottenladen
- Market Basket hat das beste Preis-Leistungsverhältnis und ist ein Lebensmittelgeschäft



Das Leben danach...

Ich nehme die Unternehmensfreude, die Offenheit gegenüber neuen Menschen und neuen Bereichen, Englischkenntnisse, Wissenschaftserfahrung sowie all meine neuen Bekanntschaften mit nach Hause.



Ich kann mir sehr gut vorstellen, später mal in Cambridge zu arbeiten.

